
HUNDE-ZEITUNG

des Vereins Internationaler Hundefreunde e.V.



Ausbildung zum „Gesellschaftsfähigen Hund“

Übungsgelände: Bataverstr. 190, 41462 Neuss

www.vih-neuss.de



www.vih-neuss.de

KluGe Tiernahrung



Inh.: Kluth & Gerhards GbR
METZGEREI FÜR HUNDE-FRISCHFUTTER

QUALITÄT UND FRISCHE SIND UNSERE STÄRKE



Öffnungszeiten:

Montags: geschlossen
Di. & Mi.: 10 – 16 Uhr
Do. & Fr.: 10 – 18 Uhr
Samstags: 10 – 14 Uhr

Nixhütterweg 112 • 41466 Neuss • Tel.: 02131 / 46 39 34 • post@barf-meiritz.de

WWW.BARF-MEIRITZ.DE

Überall
dort, wo Sie
uns brauchen.



**Volksbank
Meerbusch eG**
www.volksbank-meerbusch.de

Ein Leben lang

1884
SEIT

Inhaltsverzeichnis

Führerscheinprüfung Frühjahr 2017	4
Hartelijk welkom bij van Maanen !!!	6
Home Story: Antijagdtraining	8
Von der Wildnis in unsere Betten	10
DoggyKids	12
Sylvias Ausflüge	13
Tiertafel Neuss e.V.	14
Buchstabensalat	16
Schlagfertige Antworten für Hundehalter	17
Morosche Karottensuppe	17
Degility	18
Nur mal kurz „Hallo“ sagen	19
Nicht ohne dich	20
Die Freunde des gelockten Wahnsinns	21
Zahnreinigung ohne Narkose	22
Der Themenmonat aus der Sicht der Trainer	23
Brut- und Setzzeit	23
Buch Tipp	24
Termine im Frühjahr	24
Welpengarten	25
Jahreshauptversammlung 2017	26
Termine 2017	26
Der VIH und die Trainer bieten an	27
Vorstand und Trainer des VIH	28
Aufnahmeantrag	29
So findet man den VIH	31

Annahmeschluss (Berichte und Anzeigen) für die nächste Ausgabe:
15. Juni 2017

Impressum

Herausgeber, Geschäftsstelle und Verlagsanschrift:	Angela Schrepper-Müller, Bübericher Weg 18, 47807 Krefeld Telefon: 0 21 51 - 30 05 84, Mobil: 01 72 - 74 93 444
Redaktion:	Corinna Ellerbeck, Gaby Schwarze Kontakt: vih-redaktion@mail.de
Erscheinung und Auflage:	4 x im Jahr - 500 Stück
Format und Druck:	DIN A4 Hochformat, Offset, 4c Euroskala
Inhalt:	Für gestellte Manuskripte, Bilder und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen - ebenso für die damit evtl. einzuhaltenden Bestimmungen von Urheber und Nutzungsrechtbestimmungen. Nachdruck, Vervielfältigungen und elektronische Speicherung, auch auszugsweise, sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Die Artikel und Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu ändern. Für Veröffentlichung wird keine Gewähr übernommen.
Verteilung:	Kostenlose Verteilung durch den Verein internationaler Hundefreunde e.V. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Belieferung.

Führerscheinprüfung Frühjahr 2017



Theorie



Dabei waren mal wieder alle ohne Grund sehr angespannt, denn niemand ist durchgefallen (Die tollen Glücksbringer haben sicher auch geholfen.).



Stadt

Ja unsere Stadtprüfung ist schon was ganz besonderes. Während eine Gruppe am Parkhaus von Sylvia erfährt, dass der neue ungeübte Teil der Prüfung aus einem Check up beim Tierarzt besteht (was natürlich ein Aprilscherz war), fragte sich Birgit mit Lilly, warum sie bloß die rote Clownsnase zu Hause vergessen hatte.



Der Marsch durch die Einkaufszone ist immer sehr spannend, da niemand weiß, was gleich um die Ecke kommt.



In der Leistungsgruppe munkelt man auch von der „Treppe des Grauens“.

Yvonne meisterte das mit Fish aber sehr schön, denn Fish darf nicht nach vorne preschen.



Platz

Erst ein Schnäpschen und dann Sylvias Glücksumarmung, besser kann kein Teilnehmer starten.



Ein Check up am Auto wird dann auch noch von den Trainern abgenommen.



Die Prüfer arbeiten in einem super Team zusammen und tummelten sich oft, um sich zu beraten.

Für das leibliche Wohl sorgten ein, von Mitgliedern zusammengestelltes, Buffet und die Grillsaison wurde auch eröffnet.



Jeder startet im Karee und für jeden Prüfling ist es eine ganz besondere Herausforderung, weil man dort alleine startet und alle Daumendrücker hinterm Zaun stehen (außer unsere Prüfer, denn die fiebern immer mit). Die Gruppenprüfung ist dann für alle einfacher.



Am Ende des Tages durften wir uns über neun neue Mitglieder (2 aus den Nachprüfungen) in der Leistungsgruppe freuen.

Herzlich Willkommen!!!

Gaby



Hartelijk welkom bij van Maanen !!

Die Redaktion war diesmal für Euch im schönen Nachbarland Holland unterwegs. Wir haben die „Van Maanen Ferienhäuser“ in Drenthe (Erm) genauestens „unter die Lupe genommen“. Über Facebook ist Gaby auf die hundefreundliche Ferienanlage aufmerksam geworden und kurz entschlossen, haben wir Kangalmix Max, Pü Henry und Kumpel Matze geschnappt und uns auf den Weg gemacht.

Die Anlage ist von unserem Hundeplatz aus, in „schlanken“ 2 Stunden zu erreichen und ca. 210 km entfernt, also auch für ein Wochenende Auszeit nicht zu weit entfernt. 29 Chalets bieten Platz für jeweils 3 bis 8 Personen inkl. 3 bis 4 Hunde. Was nicht selbstverständlich ist... Bei „van Maanen“ bezahlen Hunde nichts und sind mehr als Willkommen. Die Inhaber und Angestellten sind Tierfans und das Wohl aller Gäste, ob zweibeinig, vierbeinig oder sogar „beflügelt“, liegt ihnen sehr am Herzen. „Van Maanen“ heißt auch unsere sog. Listenhunde herzlich willkommen.

Zur Begrüßung bekommt man eine kleine Tasche mit vielen netten Überraschungen für die Vierbeiner und bis alle Formalitäten erledigt sind, gibt es für die Zweibeiner Kaffee und Co. inkl. Insidertipps für die besten Erkundungsrouten.

Die zwei Hunde von Eline und Jan (die charmannten Besitzer der van Maanen Ferienhäuser) sind sehr sozial und der Traum aller spielfreudiger Besucher. Beide fielen sofort in Gabys Beuteschema.



Schon an der Rezeption sieht man, „wohin die Reise geht“.

Bei der riesigen französische Bulldogge, seid Ihr genau richtig!

(v.l. Ela, Jan und Eline mit Dalton)

Am Chalet angekommen, sahen wir direkt die bereitgestellten Näpfe und fühlten uns bei einfacher und sehr sauberer Ausstattung fast wie zu Hause.

Die Chalets sind alle eingezäunt, so dass die Hunde nicht entweichen können. Für alle Barfer sind natürlich Tiefkühltruhen vorhanden und selbst das Fleisch kann man sich liefern lassen. Wer mag, kann die Gegend mit dem Fahrrad erkunden und sich nebst Fahrrad auch den Hundeanhänger gleich mit ausleihen. Nicht nur das Kinderbett, sondern (bei Eline und Jan selbstverständlich) auch Hundeböden (Kennel) kann man vor Ort ausleihen.



Ein Teil des Rudels hat den Düsseldorfern die schöne Gegend gezeigt. Die Hunde haben übrigens sofort eine innige deutsch-holländische Freundschaft geschlossen.

Am Eingang zu der Ferienhausanlage liegt direkt ein Wald, mit einer großartigen Lichtung, die bestimmt alle Hunde zum Spielen animiert. Selbst Pü Henry ist mit Max um die Wette gelaufen. In der näheren Umgebung (ca. 8 Autominuten entfernt) befindet sich ein See, der zum Schwimmen einlädt, ein weiterer Wald, der erkundet werden möchte, ein Tierarzt und sogar eine Hundeschule mit Trainingshalle.



Für Kinder gibt es gerade im Sommer genügend Programm. Ein großer See mit Sandstrand für alle kleinen und großen Zweibeiner liegt quasi vor der Tür und ein Zoo ist mit dem Auto auch schnell erreicht. Ein Indoor- und Outdoorspielplatz, Kinderpaintball und eine Wasserskibahn sorgen für Abwechslung.

Gaby, Max, Matze, der Pü und ich haben uns sehr wohl gefühlt bei „van Maanen“ und es war ganz toll, das Team kennenzulernen. Alle sind mit viel Herzblut dabei und versuchen, alles möglich zu machen, damit ihre Gäste sich wohl fühlen.

Es ist immer wieder etwas ganz Besonderes, mit mehreren Hunden Urlaub zu machen. Die Hunde haben so viel Spaß zusammen und jeden Morgen gibt es ein riesiges „Hallo“ im Urlaubsdomizil.

Wir können „Van Maanen Ferienhäuser“ nur empfehlen. Solltet Ihr mal ein paar Tage mit mehreren Hundekumpels und Hundehaltern ins Auge fassen, stellt das Team von „Van Maanen“ gerne was Besonderes mit Euch zusammen. Fragt an der Rezeption einfach nach Ela. Die gebürtige Kölnerin hat selbst 3 Hunde und somit direkt im Blick, was man als Hundehalter so braucht. Auch vor Ort steht Sie Euch mit Rat und Tat zur Seite.

Eline und Jan selbst bieten auch Aktionswochenenden an (z.B. Treffen bestimmter Rassehunde - auch Carne Corsos bevölkern einmal im Jahr die Siedlung). Es lohnt sich also, immer mal wieder auf der Facebookseite nachzuschauen.



Doerak, der 6 Monate alte „Rudelführer“ der Familie ist der Herzensbrecher der Ferienanlage.

An dieser Stelle nochmal ganz lieben Dank an das gesamte Team für das super schöne Wochenende und die Zeit, die Ihr Euch für uns genommen habt. Wir kommen bestimmt wieder!

Gaby mit Max und Corinna mit Pü Henry

Van Maanen Ferienhäuser
Steenbakersweg 7 / Receptie 324
7843 RM Erm

info@vanmaanenvakantiehuisen.nl
Tel. 00316-19043887

www.vanmaanenvakantiehuisen.nl/de

www.facebook.com/vanmaanenferienhaeuser/



Van Maanen
FERIENHAEUSER



Homestory Anti Jagd Training oder „Wie hält man Hunde vom Jagen ab?“ ...

... diese Frage stellen sich täglich wohl einige tausend Hundehalter...

Sobald der Hund ein Kaninchen, eine Ente oder ein Reh entdeckt, macht er sich auf und davon? Wenn er eine Spur aufgenommen hat, ist er nicht mehr ansprechbar? Rufen, Leckerchen, Spielzeug... alles sinnlos? Was soll man nur tun, wenn jeglicher Wild Reiz wichtiger ist, als der Mensch? Ist es überhaupt möglich, einen Hund vom Jagen abzuhalten?

Diese Frage stellte ich mir Anfang 2014, als wir einen 8 Monate alten Kurzhaar Teckel namens Emil zu uns holten. Schnell stellten wir fest: Er war ein kleiner Jäger!

Im Haus konnten wir ihn mit vielen Dingen begeistern. Er spielte sehr gerne mit jeglichem Spielzeug, nahm Leckerlis an, aber sobald wir draußen waren, interessierte ihn das alles nicht mehr. Die Nase ging zum Boden und blieb dort, bis wir wieder zu Hause waren. Er war kaum ansprechbar und reagierte auf jeden Wild Reiz mit Elan. Zwischen-

durch wurde es mal besser und prompt büxte er mir aus und war in „seinem“ Wald verschwunden. Da wurde mir klar, darauf habe ich die nächsten 15 Jahre keine Lust und ich musste etwas unternehmen.

Jagen ist selbstbelohnend, auch ohne Erfolg wird beim Hinterherhetzen ein wahrer Hormoncocktail freigesetzt - eine genetische Verhaltenskette beginnt. Neurotransmitter werden ausgeschüttet und sorgen für ein wahres Glücksgefühl. Ein Lernmechanismus setzt sich in Gang und der Hund versucht, diesen Zustand so oft wie möglich wiederherzustellen. Dies macht das Training wahrlich nicht einfacher, aber nichtsdestotrotz: ich wollte was unternehmen!

Daher fing ich beim VIH mit dem Grundgehorsamstraining an und suchte zusätzlich bei Andrea Winter Hilfe. Mit einem Apportier- und Rückrufkurs haben wir es geschafft, dass Emil sich mehr auf dem Spaziergang ansprechen ließ und sich zunehmend an mir orientierte.

Dies dauerte aber einige Zeit und wir mussten konsequent bleiben. Es war nicht immer einfach, da wir Emil anfangs Futter nur noch auf dem Spaziergang aus dem Apportierbeutel darboten und er dies dackeltypisch tagelang gekonnt ignorierte. Aber irgendwann siegte der Hunger und Emil ging zunehmend mit uns zusammen spazieren, wurde ansprechbar sowie abrufbar. Nach diesem Erfolg war mein Ehrgeiz fürs Hundetraining geweckt. Ich entschloss mich daher, eine Ausbildung zur Hundetrainerin zu absolvieren.

Während dieser Zeit konnte ich intensiv an der Distanzkontrolle arbeiten und ich habe gelernt, für ihn Fährten zu legen, damit er seiner Veranlagung entsprechend ausgelastet werden kann. Das Fazit dieser vielen Trainingseinheiten: unsere jetzigen Spaziergänge sind ein Traum !! Der Rückruf sitzt, er orientiert sich an mir, er lässt sich mit einem „Steh“ auf Distanz stoppen und durch das Training sind wir ein super Team geworden.

Somit ist Emils „Geschichte“ hiermit schon erzählt. Tja, was soll ich sagen... Emil hat meine Leidenschaft fürs Jagdverhalten von Hunden geweckt und daher absolviere ich aktuell noch eine Zusatzausbildung zum Thema Jagdverhalten bei der Pfotenakademie in Marl.

Im Zuge dieser Ausbildung lernten 2 Kolleginnen und ich den kleinen Jagdterrier Fridolin (ca. 5 Jahre alt) kennen, Tierheim Fundhund mit sehr stark ausgeprägten Jagdtrieb. Die Tierheim Mitarbeiterin war sehr bemüht, für Fridolin ein neues Zuhause zu finden, aber er war bei Spaziergängen nicht kontrollierbar. Er hing kopfüber in jedem Kaninchenloch, buddelte wie wild und wenn

man ihn weiterzog, dann schnellte er herum und schnappte. Dieses Verhalten verschreckte potenzielle Interessenten sofort. Nach einem Gespräch und gemeinsamen Spaziergang haben wir einen Trainingsplan für Fridolin entwickelt.



Er sollte als erstes mit einer „Namenskur“ lernen, dass er Fridolin heißt; er war überhaupt nicht auf seinen Namen konditioniert und daher fingen wir damit

an. Dies ist das gleiche Prinzip einer klassischen Konditionierung wie beim Klicker und war nach ein paar Tagen erledigt.

Als zweites wurde ein Radiustraining erarbeitet, d.h. jedes Umlenken zum Hundeführer wurde sofort positiv bestärkt, außerdem lernte Fridolin Signale wie: „raus da“ und „weiter“. Dies setzten alle Tierheim Gassigänger eisern mit Fridolin um und schon bald wurde er zum Liebling der ehrenamtlichen Spaziergänger, da er nicht mehr wie wild ins Unterholz zog, sondern zunehmend auf den Wegen blieb.

Aber die Probleme mit Kaninchenbaue und die des Abwehrschnappens waren ja noch da. Hier

war uns im Training wichtig, dass wir dies zwar unterbinden, ihn aber auf jeden Fall positiv bestärken möchten. Daher bot sich in seinem Fall der sogenannte „Geschirrgriff“ an. Dieser hat den Vorteil, dass man die ungewünschte Handlung abbricht, aber jedes Mal den Hund mit Hilfe des Klickers oder eines Marker Wortes und dem darauffolgenden Leckerli positiv bestärkt. Klingt hier auf dem Papier komplizierter als es ist, aber unter guter Anleitung ist dies schnell umsetzbar.

Der ganze Trainingsplan in Summe war wirklich zeitaufwendig und wir hatten Sorge, ob das im stressigen Tierheim Alltag für die Mitarbeiterin umzusetzen war. Dennoch war sie sehr fleißig und blieb konsequent bei der Sache und nach einigen Wochen konnte Fridolin über „Tiere suchen ein Zuhause“ erfolgreich vermittelt werden und fand ein neues Zuhause. Dort wurde fleißig weitertrainiert und die neuen Besitzer berichten von einem netten Terrier, mit dem sie gut zurechtkommen und schöne Spaziergänge erleben.

Ich kann daher nur jedem mit einem jagdlich interessierten Hund empfehlen, sich dem Thema anzunehmen und sich in kompetente Trainerhände zu begeben. Mit ein bisschen Schweiß und Spucke werden dann aus mancher verzweifelten Träne am Waldrand auf jeden Fall bald Freudentränen werden!

Simone mit Emil



TIERBESTATTUNG IM ROSENGARTEN

- 🌹 Jederzeit für Sie erreichbar – **auch Sonn- und Feiertags**
- 🌹 Abholung bei Ihnen Zuhause oder bei Ihrem Tierarzt
- 🌹 Einäscherung im ROSENGARTEN-Kleintierkrematorium

Wir sind für Sie da!



Tierbestattung IM ROSENGARTEN - Ruhrgebiet

☎ 02327 - 605 607 - www.Tierbestatter-Ruhrgebiet.de



Von der Wildnis in unsere Betten

Die Geschichte der Domestizierung der Wölfe ist vielen wohl so in etwa bekannt, aber bis heute nicht eindeutig geklärt. Forscher sind sich derzeit nur in einem einig – der Hund stammt vom Wolf ab. Wann die Domestizierung der Wölfe stattfand, oder ob es gar der Wolf selbst war, der sich langsam in die „Herzen“ der Menschen schlich, ist derzeit nicht sicher geklärt.



Eine Theorie geht davon aus, dass alles bereits vor 135.000 Jahren seinen Lauf nahm, andere Wissenschaftler nehmen an, dass die Domestizierung vor 15.000 Jahren begann. Selbst über den Ort der Domestizierung ist man sich nicht sicher. Neueste Studien gehen davon aus, dass der Wolf sowohl in Ostasien als auch in Europa domestiziert wurde. Dies würde bedeuten, dass der Hund von zwei völlig verschiedenen Wolfslinien abstammt.

Anfänglich war der Sinn des Zusammenlebens sicherlich auf die Jagd beschränkt. Wenn Mensch und Wolf schon dieselbe Beute verspeisten, war das wohl ein fairer Deal. Durch diese Symbiose entwickelte sich peu à peu der Ur-Hund. Die Schar der Wölfe spaltete sich in ein Lager, das weiterhin die Wildnis bevorzugte und das Lager, welches den Nutzen der menschlichen Jäger für sich erkannte.

Irgendwann sollten Hunde dann den Menschen ebenfalls als Wach- und Hütehund dienen. Der Mensch fing an zu züchten (Hunde mit den gewünschten „Merkmalen“ wurden verpaart) – Jagdhunde, Wachhunde und Hütehunde wurden „geboren“. Im weiteren Verlauf der Geschichte hielt der Hund dann Einzug in unsere „Wohnzimmer“ und entwickelte sich langsam zu unserem heute bekannten Haushund (*Canis lupus familiaris*). Züchtungen wurden immer spezieller, so dass es schließlich Hunderassen in allen möglichen Farben, Größen, Aussehen und mit unterschiedlichsten Charakteristika gab – für jeden Geschmack etwas dabei. Und selbst heute wird weiter selektiert und gezüchtet – viel zu oft leider auf Kosten der Gesundheit des Hundes.



Der Hund nimmt eine immer größere Rolle in unserem Leben ein. Die Gesellschaft ist im Wandel; der Anteil der (bewusst) Alleinlebenden hat zugenommen und das Verhältnis zur klassischen Familie hat sich stark verändert. Gab es früher eher „den Familienhund“, bereichert der Hund heute mehr und mehr Alleinstehende und Paare ohne Kind (Ob es sogar ein Kinder- oder Partnerersatz ist, muss jeder für sich selbst erkennen. Ich kann mich da definitiv nicht von frei sprechen.)

Hunde werden heutzutage auch gerne als eine Art Therapeut gesehen. (Es gibt bestimmt schlechtere Therapeuten ;-)) oder mimen uns den Fitnesstrainer „Mit Hund MUSS ich immer raus.“. Das der Hund mehr und mehr unser Freizeitpartner wird, zeigt sich nicht zuletzt auch in der steigende Anzahl der Hundesportarten.

Die Gabe des Hundes, sich auf seinen Menschen einstellen zu können (mal ehrlich... Dein Hund weiß doch schon oft vorher, was Du von ihm willst, bevor Du überhaupt „in die Gänge kommst“.), sich an seinen Menschen zu binden, ihn gekonnt um seine Pfote zu wickeln und vieles mehr, macht ihn zum geliebten Sozialpartner in unserem Leben und er genießt die Rolle eines vollständigen Familienmitgliedes – auch wenn die Familie „nur“ aus Hundehalter und Hund besteht.

Corinna mit Pü Henry



Hundetraining-Meerbusch

Stell dir vor Hundetraining macht Spaß und du bist dabei!

**Beziehung / Erziehung / Beschäftigung
Hier gibt es alles in einem.**

**Mit Ruhe und Konsequenz zum Ziel.
Individuell für jedes Mensch-Hunde-Team.**

Ich bin gern für euch da.

Andrea Winter

Mobil: 0171 3059495

Mail: anwinter@t-online.de

Web: www.hundetraining-meerbusch.com



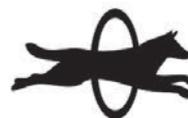
**Beziehungsaufbau,
Orientierungs- und
Aufmerksamkeitstraining**



Frisbee



Mantrailing



Fun Agility





DoggyKids Hamburg / Berlin Von der Angst zur Freundschaft

Man sagt, dass Kinder das Tollste auf der Welt sind, und dass der Hund, der beste Freund des Menschen ist. Somit müssten also Kind und Hund zusammen eigentlich Lebensfreude pur sein. Doch leider ist das nicht immer so.

Niemand gibt gerne zu, dass er vor irgendetwas Angst hat und gerade für Kinder ist es sehr schwer, dieses Gefühl in Worte zu fassen. DoggyKids ist allerdings spezialisiert auf Kinder und Hunde. Sie machen seit 2008 nichts anderes, als sich mit diesem Thema zu beschäftigen. Die Hintergründe vor der Angst vor Hunden können viele



Ursachen haben und somit gibt es auch unterschiedliche Lösungsansätze für das Team, um die Angst in Freundschaft umzuwandeln.

Als allererstes sollten Eltern die Angst bei Kindern ernst nehmen. Das ist sehr wichtig für das Kind, egal ob es Angst vor Hunden, Dunkelheit oder dem Bär hat. Das Kind hat Angst, Punkt.

Hat das Kind Angst vor Hunden, muss sie auch nicht unbedingt mit dem Tier zusammenhängen. Diese Angst kann auch aus weitaus anderen Gründen übertragen werden. Das gehört aber dann in die Hand von Fachärzten, die dann genauer schauen, welcher Weg für Eltern und Kind der Richtige ist.

Ist die Angst nicht pathologischer Natur und das Kind hat nur nicht gelernt, einem Hund richtig zu begegnen, dann kann man zu DoggyKids gehen und gemeinsam an Lösungsansätzen arbeiten. Dort wird man in verschiedenen Kursen lernen,



dass diese Angst bei richtigem Verhalten gegen über dem Tier völlig unberechtigt ist. Auch Eltern erlangen dadurch ganz neue Erkenntnisse und können diese an ihre Kinder weitergeben. Es gibt auch spezielle Kurse für Familien, in denen

ein Hund vorhanden ist oder angeschafft werden soll. In diesen Kursen lernen alle zusammen das Hundeeinmaleins. Ganz wichtig ist gegenseitiger Respekt, denn der Hund hat eigene Verhaltensregeln, die oft von unseren menschlichen Regeln abweichen. Dabei werden z.B. übermütige Kinder zurück auf den Weg, der aus Hundesicht nötigen Distanz, geführt, oder eben mit dem Hund, umgekehrt in die menschlichen Verhaltensregeln eingewiesen.

Eine Freundschaft mit Tieren kann eine Bereicherung für jeden Menschen sein, wenn wir bereit sind, voneinander zu lernen, zu vertrauen und uns im Zweifelsfall, Hilfe von der richtigen Stelle holen.

Die Redaktion findet DoggyKids toll und dankt dem Team für die gute Zusammenarbeit.

Weitere Informationen erfahrt ihr auf der Seite:
www.doggykids.de



HUNDESTOLZ

Schönes für Hund + Mensch

Hohe Str. 35 (Hof)
40213 Düsseldorf

Öffnungszeiten

Di-Fr 11:00 bis 18:30 Uhr

Sa 11:00 bis 16:00 Uhr

Fon 0211-2107224

WWW.HUNDESTOLZ.DE



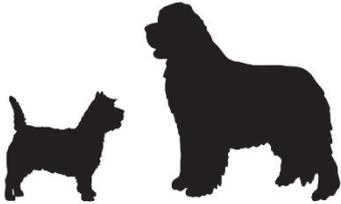
Sylvias Ausflüge

Ausflüge mit Sylvia (auch für Junghunde geeignet) finden am 30.04 / 20.05 und 18.06.2017 statt. Wohin es dann geht, wird nach Wetterlage entschieden.

Wir freuen uns auch immer über neue Gesichter und versprechen auf jeden Fall jede Menge Spaß, Erfahrungen und ein nettes Miteinander.

Bei Fragen spricht Sylvia einfach auf dem Platz an.

canis-lupus-familiaris



der-Familienhund

Angela Schrepper-Müller

Telefon: 02151 - 30 05 84 Mobil: 0172 - 74 93 444

Email: info@hundetraining-clf.de

www.hundetraining-clf.de



Beratung und Einzeltraining
bei Verhaltensproblemen

Kurse zur Teambildung:

Longieren

Giftködertaining

Leinenführigkeit

Leinen los! (speziell für Welpen
zwischen 8-14 Wochen)

Training - so individuell wie Du und Dein Hund!



Tiertafel Neuss e.V.

Vor-Ort-Termin

Samstag, 4. März, ein Besuch bei der Tiertafel Neuss steht im Kalender. Also, um 11:30 h Martha eingepackt und nach Neuss aufgebrochen. Das war dann ein Thema, was mich doch mal brennend interessiert hat. Aber jetzt mal zur Geschichte der Tiertafel.

Gegründet wurde die Tiertafel Neuss e.V. vor mehr als einem Jahr. Ein neuer, selbstverständlich ehrenamtlicher, Vorstand hat sich dann Anfang 2017 gefunden, bestehend aus der 1. Vorsitzenden, Frau Margret Mostert, den 2. Vorsitzenden, Frau Rita Wolter, die sich um die Futterverwaltung kümmert und Frau Eva Hollmann, deren Aufgabe es ist, Öffentlichkeit und Homepage im Auge zu behalten. Und damit die Finanzen auch richtig und ordentlichen verwaltet werden, ist Frau Uta Neumann-Lersch als Schatzmeisterin mit im Team.



Beheimatet, wenn man das so nennen kann, ist die Tiertafel 1 x im Monat in den Räumen der AWO in Neuss. Der Initiator des Unternehmens Tiertafel Neuss e.V., der Ratsherr Hakan Temel, hat es erreicht, jeden 1. Samstag im Monat die Räumlichkeiten der AWO nutzen zu dürfen, um Futter und Zubehör für alles, was kreucht und fleucht (vom Hund über die Katze zu Nagern etc.) an Bedürftige auszugeben.

Wir, Gaby, Corinna und ich nebst Martha und Henry wurden bei unserem Besuch mehr als herzlich von den Damen als auch von Herrn Temel empfangen, und sie haben uns voller Begeisterung über die Entstehung des Vereins und dessen Ziele berichtet.

Sie sind alle voller Elan bei der Sache, haben aber eine große „Baustelle“, die noch bewältigt werden muss – sie suchen verzweifelt eine feste Räumlichkeit zur Lagerung als auch zur Futterausgabe. Und da der Verein nun nicht über viel Geld verfügt, wäre es natürlich perfekt, wenn irgendwo in Neuss vielleicht jemand eine Räumlichkeit weiß, die für kleines Entgelt gemietet werden könnte. Denn Stand der Dinge im Moment ist es, dass das Futter und alles, was so ausgegeben wird, immer an dem Ausgabesamstag aus einer Privatgarage mit den Privat-PKWs abgeholt, zur AWO gefahren und dort mühsam ausgeladen und in die Räumlichkeit geschleppt und aufgebaut werden muss. Mit einem fest angemieteten Ausgabe- und Lagerraum wäre sicher eine Öffnung auch 2 x monatlich möglich (was auch das Ziel des Vereins ist).



Ausgegeben werden Futter (das reichlich von verschiedenen „Gönnern“ gespendet wird) als natürlich auch Sachspenden wie z.B. Hundekorb, Leine, Halsband, Katzenzubehör, Nagerzubehör etc., an Menschen, die sich als „bedürftig“ ausweisen und auch bei einem ersten Besuch bei der Tafel das entsprechende Tier mitbringen müssen, damit kontrolliert werden kann, dass auch alles seine Richtigkeit hat.

Der Zweck einer Tiertafel besteht darin, den Menschen zu helfen, ihre Tiere, die oftmals auch der

einzigste Sozialpartner sind, ernähren zu können. Damit kann man verhindern, dass Tiere aus Gründen der Not im Tierheim landen.



Für Martha und Henry war dieser Termin wie ein Besuch im Schlaraffenland – denn Leckerchen als auch Streicheleinheiten gab es im Übermaß. Das war allerdings abrupt beendet, als dann die Kunden eintrudelten, die alle sehr geduldig und sehr freundlich warteten, bis sie an der Reihe waren. Jetzt hat sich so richtig gezeigt, wie hilfreich doch so eine Einrichtung ist. Chapeau vor all den freiwilligen Helferinnen und Helfern!



Was ich an dieser Stelle noch erwähnen sollte ist, dass an jedem 2. Dienstag im Monat ein öffentliches Orga-Treffen der Tiertafel ab 18.30 Uhr in der

Brauerei „Im Dom“ in Neuss, Michaelstr. 75, stattfindet, zu dem jeder Interessent herzlich eingeladen ist.

Alles in allem war dieser Besuch mehr als interessant und hat, zumindest mich, ein wenig demütigt werden lassen. Habe ich doch wieder mal festgestellt, wie gut es mir, meiner Familie und meiner Martha doch geht.

Sollte jemand jetzt noch mehr Interesse haben, unter www.tiertafel-neuss.de bzw. in Facebook unter Tiertafel Neuss könnt Ihr Euch „schlau“ machen.

Eine letzte Anmerkung: Ich habe von der Tiertafel eine Spendendose mitgenommen, die ich jedes Wochenende mit auf den Platz bringe und aufstelle. Die Tiertafel freut sich über jeden Cent, der in dieser Box landet, bringt doch jede Spende sie näher an eine „feste Bleibe“.



Ich werde sicher weiter am Ball bleiben, was das Fortkommen der Tiertafel angeht.

Eva Timm

Die Redaktion möchte sich nochmal ganz herzlich für Eure ganzen Spenden bedanken. So viele Mitglieder haben auf unseren Aufruf reagiert, dass wir säckeweise Futter und Zubehör mitbringen konnte. Die Tiertafel Neuss hat sich wirklich sehr darüber gefreut.

Futterausgabe jeden 1. Samstag im Monat von 13:00 bis 15:00 Uhr in der AWO auf der Furth, Adolfstr. 74-76, 41462 Neuss

Buchstabensalat

Finde die Begriffe zur Anatomie des Hundes!

I	I	J	E	A	E	S	V	Y	W	D	B	M	Z	X	W	T	A	W	F
L	E	K	N	E	H	C	S	R	E	B	O	R	D	L	N	L	I	Q	Z
F	Z	V	J	F	H	C	E	S	M	R	A	R	E	B	O	E	W	C	Z
A	U	U	J	X	Q	J	I	N	A	C	K	E	N	M	A	F	I	E	M
N	E	K	N	A	L	F	N	L	U	H	U	K	T	C	N	Z	D	L	F
G	V	W	A	L	Y	R	K	Y	R	G	H	D	N	B	A	E	E	L	Z
B	H	S	J	E	Y	R	E	T	L	U	H	C	S	S	D	N	R	B	P
S	T	P	F	G	N	M	E	T	U	R	O	Q	C	C	N	J	R	O	X
I	N	E	K	C	E	U	R	K	V	H	Y	L	G	D	F	C	I	G	C
W	I	J	I	S	J	C	O	J	S	T	P	J	O	S	G	G	S	E	O
R	G	S	P	V	E	T	W	X	D	C	O	L	Q	I	W	N	T	N	W
G	F	C	F	O	N	C	L	Y	Q	V	V	K	Q	J	U	Q	V	C	K
L	R	C	X	R	P	I	N	W	L	Q	T	J	X	S	J	Y	R	L	R
Q	R	Q	J	B	D	B	U	N	T	E	R	S	C	H	E	N	K	E	L
D	Y	B	N	R	B	I	H	K	U	O	M	M	P	C	F	F	W	E	N
V	C	D	E	U	C	H	Y	E	K	N	M	C	R	O	C	S	X	P	Y
X	W	E	Y	S	V	G	D	X	Q	G	P	B	I	O	F	B	Z	P	L
Q	E	G	Z	T	N	E	K	A	N	G	A	C	L	E	N	D	E	U	Y
L	S	K	A	R	P	A	L	G	E	L	E	N	K	H	E	G	S	R	H
Q	C	Q	S	P	R	U	N	G	G	E	L	E	N	K	I	L	Q	K	W

- | | | |
|-----------------------|------------------------|-----------------------|
| 1 Widerrist _____ | 2 Ruecken _____ | 3 Lende _____ |
| 4 Kruppe _____ | 5 Rute _____ | 6 Ellbogen _____ |
| 7 Lefzen _____ | 8 Fang _____ | 9 Flanke _____ |
| 10 Vorbrust _____ | 11 Knie _____ | 12 Sprunggelenk _____ |
| 13 Oberarm _____ | 14 Unterschenkel _____ | 15 Karpalgelenk _____ |
| 16 Oberschenkel _____ | 17 Schulter _____ | 18 Nacken _____ |

Schlagfertige Antworten für Hundehalter

Beißt der?

Nein, er schluckt im Ganzen.
Nein, mein Hund hat Geschmack!
Nein, der tritt vors Schienbein.
Der hat seine Zähne nur zum Grinsen.

Was ist denn das für einer?

Ich dachte immer ein Hund, könnte aber auch eine siamesische Bergziege sein.

Tut der was?

Nein, er bezieht Stütze
Atmen, laufen, schnüffeln...

Mag der Kinder?

Ja, aber er frisst auch Trockenfutter.

Hört ihr Hund?

Ja, auf beiden Ohren gleich gut.
Nein, die Ohren sind Deko.
Natürlich! Wenn ich sage: Kommst Du oder kommst Du nicht? - kommt er - oder nicht!



**Verhaltenstherapie
für Katzen
Naturheilverfahren**

Akupunktur
Laserakupunktur
Magnetfeldtherapie
Homöopathie
Schmerztherapie
Geriatric

Praxis für Tierheiltherapie
Bettina Schmid | Mainstr. 85 | 41469 Neuss
Mitglied im Verband Deutscher Tierheilpraktiker e.V.
Tel: 0151 2005 7090
E-Mail: info@tierheiltherapie.nrw
www.tierheiltherapie.nrw

Morosche Karottensuppe

Diesmal gibt's ein besonderes Rezept. Einigen ist die Karottensuppe nach Moro bestimmt schon ein Begriff und einige haben sie bestimmt schon selbst probiert. Aber nicht nur Menschen profitieren von diesem Hausmittel gegen Durchfall, auch Hunden kann diese Suppe durch den Tag helfen.

500 Gramm geschälte Karotten in einem Liter Wasser 1 bis 1,5 Stunden lang kochen, danach durch ein Sieb pressen oder im Mixer pürieren. Die Suppe wieder mit abgekochtem Wasser auf einen Liter auffüllen und einen gestrichenen Teelöffel Kochsalz dazugeben; abkühlen lassen und dem Hund 3 - 4 mal am Tag kleine Portionen geben.

Sollte Dein Hund die „Ich bin schließlich kein Vegetarier!“ - Karte ausspielen, kann man auch etwas Hähnchenfleisch mitkochen.

Beim Kochen der Karotten entstehen kleinste Zuckermoleküle (Oligosaccharide), an die die krankheitserregenden Bakterien andocken und so auf natürliche Weise ausgeschieden werden können.

Selbstverständlich ersetzt dieses Hausmittel keinen Arztbesuch!



Degility

Freude und Abenteuer jenseits von Schnelligkeit mit der Kraft der Lang- samkeit

Degility ist ein Mix aus Agility und Mobility. Beim Agility werden Parcours, Hindernisse und auch Geräte besonders schnell durchlaufen. Beim Mobility geht es um die absolute Genauigkeit der Ausführung. Bei allen dreien steht allerdings der Spaß an Teamarbeit im Vordergrund.

Ein Degility Parcours kann individuell auf jeden Hund abgestimmt werden. Somit dürfen auch ältere oder auch Hunde mit Gelenkbeschwerden daran teilnehmen. Deswegen wären bei dieser Sportart Zeitdruck oder Perfektionismus nicht angebracht.

Das Hauptmerkmal von Degility ist, das Selbstvertrauen und Gleichgewicht des Hundes zu unterstützen. Es wird ganz bewusst auf körperliche Einschränkungen Rücksicht genommen und der Hund bekommt Bewegungsmöglichkeiten geboten, die ihm gut tun.

Dazu gibt es auf unserem Platz z. B. die Slalomstangen, durch die man gezielte und langsame Bewegungsübungen machen kann. Entweder man geht mit dem Hund gemeinsam die Strecke

ab oder man schickt ihn, durch erlernte Körpersprache, alleine durch den Slalom. Unsere Hängebücke ist ein tolles Gerät, um z. B. das Gleichgewicht zu trainieren oder auch Angst vor Neuem abzubauen. Die Wippe dient dem Hund ähnlich und ist erstmal eine tolle Herausforderung für Jederhund.

Im Prinzip gleicht hier keine Trainingsstunde der anderen, weil der Phantasie des Trainers kaum Grenzen gesetzt sind. Das Tempo ist immer langsam, konzentriert und koordiniert.

Somit sehen wir diesen Sport für alle Hunde als sehr gesund an. Gleichgewicht, Koordination und Körperbewusstsein werden mit viel Spaß gefördert (hat vielleicht auch etwas mit Physiotherapie zu tun). Bei der Arbeit am Körperbewusstsein hat auch unser Wackelbrett seine Funktion. Beim einfachen Stehen auf diesem Brett nimmt der Hund seinen Körper plötzlich ganz anders wahr und gleichzeitig wird der Muskelaufbau unterstützt, ohne die Gelenke zu belasten.

Auch in der Beziehungsarbeit kann man Degility sehr gut einsetzen. Der Halter lernt, ganz gezielt seine Körpersprache einzusetzen und dem Hund somit deutlich zu machen, was er von ihm möchte. Der Hund hingegen lernt, seinen Menschen aufmerksam zu beobachten und genau auf seine Signale zu achten, wobei man sich auch das gegenseitige Vertrauen erarbeiten kann.

Unsere Trainerin Sylvia Klein hat vor 4 Jahren den Trainerschein für Degility in Niedersachsen erworben und gibt regelmäßig dienstags Übungsstunden auf dem Platz.

Weiteres findet ihr auf www.teamspiel-hund.de oder sprecht Sylvia einfach an.





Nur mal kurz „Hallo“ sagen

Das leidige Thema „Leinenkontakt“ begleitet uns Hundehalter tagtäglich. Pü Henry hat keinerlei Probleme mit dieser Art von Kontakt. Er stellt sich erstmal ruhig hin, bis der andere alles abgecheckt hat. Dennoch versuche ich, den Kontakt an der Leine zu vermeiden. Selbst wenn ein angeleinter Hund klarmacht, dass der Pü genau jetzt sein „Ein und Alles“ ist, versuche ich, vorher mit dem Halter abzuklären, ob der Kontakt ok ist. Ab und an kommt auch die beliebteste Frage aller Hundehalter: „Is das n Rüde?“ Bevor ich meine Ausführung zu Henrys Geschlecht und Zeugungsfähigkeit ausführen kann, prescht der Hund schon vor und schaut gleich selbst mal nach. Der Sinn und Zweck dieser Frage hat sich mir bis heute nicht erschlossen.

Ich kenne diese Situation aber auch ganz anders. Ida, Henrys liebste Labradordame, die mich täglich begleitet, findet Leinenkontakt mal so gar nicht lustig. Da habe ich ganz schnell gelernt, andere Hund wegzuschicken. Schließlich begrenze ich meinen Hund durch die Leine und bin somit auch verantwortlich dafür, diesen Raum zu schützen. Da warte ich nicht auf die Einsicht der anderen Halter, die oftmals einfach nicht da ist. „Die Hunde müssen sich ja mal begrüßen und beschnuppern dürfen.“ Hallo?!

Henry weiß schon beim Verlassen des Hauses, wie sein Erzfeind heute drauf ist, oder ob seine geliebte „Fußhupe“ nen schlechten Tag hat und man lieber einen großen Bogen um sie macht. Dafür braucht er nicht am Hintern des anderen Hundes andocken, was die meisten Hunde an der Leine schon mal gar nicht leiden können.

Ab und an (ok... sehr selten) begegne ich aber auch Hundehalter, die es einfach nicht besser wissen. Gerade als Hundeneuling geht man schließlich recht unbedarft in die Hundebegegnung rein. Also versuche ich, die Situation möglichst elegant zu lösen und die Nerven zu schonen. An der nächsten Ecke wartet ja auch schon Frau „Der tut nix!“ auf mich. Aber das ist eine andere Geschichte und soll ein anderes Mal erzählt werden.

Liebe Hundehalter, es ist doch total egal, warum der Leinenkontakt nicht gewünscht ist. Das einfach mal so hinnehmen und seinen Hund bei sich halten, ist doch für alle Beteiligten eine unkomplizierte Lösung. So einfach kann es sein. Nehmt bitte Rücksicht aufeinander!

Corinna mit Pü Henry



ClimatePartner^o
klimaneutral

Druck | ID 10170-1612-3320



Nicht ohne dich Leben mit seinem Gefährten im Seniorenheim

Mittlerweile gibt es in Deutschland einige Pflegeheime oder betreutes Wohnen, in denen man sogar sein, über Jahre geliebtes, Tier mitnehmen darf. Lange Zeit war das nicht möglich und so gab es bisher unzählige traurige Abschiede, wenn man aus Alters- und Gesundheitsgründen sein Zuhause für immer verlassen musste.

Es ist aber doch inzwischen erwiesen, dass ein vertrautes Tier auch für ältere Menschen bei Lebensveränderungen einen enormen Stellenwert hat. Besonders auf demenzkranke Heimbewoh-



ner kann die Anwesenheit und das Streicheln beruhigend wirken. Denn positive Effekte von Tieren auf Senioren sind wissenschaftlich erwiesen. Insgesamt helfen Tiere, eine angenehme, entspannte und kommunikative Atmosphäre zu schaffen. Es spielt allerdings auch eine Rolle, was es für ein Tier ist. Dabei entscheiden gerade bei Hunden auch noch immer Größe und Rasse des Gefährten.

Darf der Hund jedoch mit einziehen, sollten einige Voraussetzungen beachtet werden: Tiere dürfen keine Gefährdung für andere Menschen darstellen, eine Haftpflichtversicherung sowie ein gültiger Impfausweis müssen immer vorhanden sein und selbstverständlich muss die artgerechte Haltung des Tieres gewährleistet sein.

Das Pflegepersonal sollte ebenfalls immer ein Auge auf das Wohlergehen des Hundes haben. Helfende Hände werden manchmal gebraucht, egal ob durch Mitbewohner, Angehörige oder ehrenamtliche Mitarbeiter. Der Sozialdienst des Hauses kann da aber auch sehr gut Hilfe vermitteln. Darüber hinaus muss in jedem Fall eine verbindliche Person genannt werden, die im Sterbefall des Halters das Tier übernimmt.

Wenn manche Heimbewohner keine Hunde mögen, sollte das Tier auf jeden Fall einen freundlichen Charakter haben. Es muss Menschen und Tieren zumutbar sein, gemeinsam im Pflegeheim zu leben. Sollte ein Bewohner allergisch reagieren, darf man sich nicht innerhalb der Gemeinschaftsräume aufhalten. In Küchen sind alle Tiere grundsätzlich verboten.

Wenn alle Kriterien erfüllt sind, steht einem gemeinsamen Lebensabend nichts mehr im Wege.

Weitere Informationen und Adresslisten können beim Bundesverband Tierschutz e.V. in Moers angefordert werden. Ob die Hundehaltung aktuell erlaubt ist, muss aber dann noch bei der jeweiligen Heimleitung erfragt werden.

Die Redaktion bedankt sich bei der Initiative Zukunft Heimtier für die gute Zusammenarbeit.



Die Freunde des gelockten Wahnsinns

Pü Henry und ich haben uns im letzten Jahr auf die Suche nach gelockten Hundekumpels gemacht. Denn es ist nun mal so Der Pü liebt Pudel, Doodle und alle weiteren Hunde mit auch nur ansatzweise gelocktem Haar. Ich hab mir aber sagen lassen, dass ich mir, wegen seiner „politischen Korrektheit“, keinerlei Gedanken zu machen brauche.

Facebook liefert genug regionale Hundegruppen, in die man reinschnuppern kann. Also hab ich einfach mal hier und da gefragt, ob es nicht ein paar Pudelfreunde in der Umgebung gibt, die gerne mal mit uns ne Runde drehen wollen. Und siehe da.... Die Freunde des gelockten Wahnsinns fanden sich zusammen und ich hatte plötzlich ne Facebookgruppe am Po ;-). Seitdem haben wir uns 4x getroffen.

Vom Zwergpudeln bis zum riesigen amerikanischen Großpudeln ist alles vertreten (selbstverständlich auch die gelockten Mischlinge). Aber nicht nur die Größe ist bei uns vielfältig. Vom Familienhund, über Turnierhund bis hin zum Ausstellungspudeln ist auch alles dabei. Pudeln (und deren Menschen) sind einfach richtig vielfältig.

So alle drei Monate treffen wir uns zum Spaziergang und gemeinsamen Essen. Zwischendurch wird über die Facebookgruppe Kontakt gehalten und Anteil am täglichen Wahnsinn der Pudelnrunde genommen. Natürlich wird auch über des Pudeln Haarleid geplaudert. Ob Continental Clip, Löwenschur, Modeschur oder mein geliebter Teddy Cut - die Geister scheiden sich, aber in unserer Truppe ist das irgendwie auch total egal. Ich bin immer wieder aufs Neue erstaunt, wie Hunde doch die unterschiedlichsten Menschen zusammenführen können.

Wir freuen uns auf weitere lustige Ausflüge mit unseren vierbeinigen Clowns und natürlich über jeden netten Pudelfan, der sich zu uns gesellen mag!

Ihr findet uns bei Facebook in der Gruppe: Freunde des gelockten Wahnsinns !

Corinna mit Pü Henry



Zahnreinigung ohne Narkose

Mit der Ultraschallzahnbürste von Emmi-Pet ist es nun möglich, auch bei Hunden eine professionelle Zahnreinigung ohne Narkose durchzuführen. Die spezielle Zahnbürste arbeitet vibrations- und geräuschlos und ist somit stressfrei für das Tier – zudem verzichtet das Wirkprinzip auf einen mechanischen Abrieb, was eine Verletzung des Zahnschmelzes unmöglich macht und die Zähne daher keine anschließende Politur benötigen.

Die Ultraschallwellen dringen in kleinste Spalten und Zahnzwischenräume – so können nachhaltig Futterreste, Bakterien und Plaque entfernt werden.

Leider gehören Zahnbettlerkrankungen und deren Folgen immer noch zu den häufigsten Gesundheitsproblemen beim Hund. In Untersuchungen wurde herausgefunden, dass 85% aller Hunde über 4 Jahren eine Parodontitis aufzeigen. Parodontose sollte nicht bagatellisiert werden, sondern muss als starkes und beeinträchtigendes Problem betrachtet werden.

Wer sich näher informieren möchte, schaut unter: <http://www.hundestudio-neuss.de/> oder macht direkt einen telefonischen Termin mit **Frau Rehm** unter: **02137 14 99 99 3** aus.



vorher



nachher

Professionelle Hundepflege
Trimmen, Scheren und Pflegen aller Rassen



„pro canis“
ihre Trimmstudio im
Neusser Süden
Südstraße 22
41469 Neuss

Unsere Leistungen

Ihr Spezialist für alle rau- und drahthaarigen Rassen (Terrier, Teckel, Schnauzer, etc.)
Fachgerechtes Handtrimming
Scheren nicht-trimmbarer Rassen
Entfilzen / Entfernen von Unterwolle
Professionelle Zahnpflege mittels Ultraschallzahnbürste

Termine nach vorheriger Absprache unter

Tel.: 02137 / 14 99 99 3 oder
Email: anja.rehm@rehm-neuss.de
Südstrasse 22 • 41469 Neuss - Norf

Besondere Plätze mit Hund

Der Moviepark in Bottrop-Kirchhellen macht es möglich: Während ihr Spaß im Park habt, werden eure Hunde (nach Voranmeldung) vor Ort im eigenen Hundehaus betreut. Weitere Infos dazu findet ihr unter: www.movieparkgermany.de

Im Natur- und Tierpark Brüggen gibt es separat eine Hundefreilaufzone mit Agilitymöglichkeiten. Hundewasernäpfe findet man ebenfalls im Park verteilt. Weiter Infos unter: www.natur-und-tierpark-brueggen.de

Der Themenmonat aus der Sicht der Trainer

Mal was Neues anbieten wäre gut. Auch mal ein bisschen Theorie wäre gut. Sollen wir mal was anbieten? Wollen unsere Mitglieder das? Ach, weg mit all den Überlegungen und einfach mal angefangen. Im Jahr 2016 starteten wir also mit dem Themenmonat. Von „Richtig Belohnen“ über „Clickern“ hin zu „Richtig Spielen“ und „Erste Hilfe“. Das eine rein theoretisch, das andere im Mix. Eins muss man den Mitgliedern dieses tollen Vereins lassen, sie nehmen alles dankbar an und mit. Wir hatten immer schon mal darüber nachgedacht, neben den normalen Unterrichtsstunden etwas anzubieten, um Abwechslung in den Vereinsalltag zu bringen. Dieses Mal starteten wir einfach mal und schauten, was passierte.

Und es passierte einiges. Unsere Mitglieder trugen sich zahlreich in die Listen ein. Sie machten jede Übung mit, auch wenn sie sich selbst dafür ein wenig auf die Schippe nehmen mussten (ich sage nur Menschenlickern). Und auch Themenwünsche wurden an uns herangetragen. Nicht alle können wir bedienen, denn wir haben doch nur be-

grenzt Zeit. Für diese Themen sind aber inzwischen Seminare aufgesetzt worden und werden angeboten.

Nachdem wir nun 2016 schon eine Weile hinter uns haben und auch 2017 die Themenmonate schon gut angelaufen sind, hier noch ein kleiner Ausblick: Aufgrund von Anregungen aus den Reihen der Mitglieder, wird es verstärkt um die verschiedenen Beschäftigungsmöglichkeiten gehen. Hier soll die Möglichkeit gegeben werden, sich die verschiedenen Möglichkeiten einmal anzuschauen, um dann ggf. auch einmal einen ganzen Kurs zu besuchen. Die Themen werden parallel immer auf FB und auch auf unserer VIH Homepage bekanntgegeben. Die Teilnehmerlisten liegen immer am Platz unter der Tafel aus. Natürlich ist das immer nur ein kleiner Einblick, aber manchmal reicht dieser ja aus, um festzustellen, ob man das mit seinem Hund machen möchte oder nicht.

Wir Trainer freuen uns über eure rege Teilnahme und werden nicht müde, euch immer wieder mit neuen Ideen zu bombardieren.



Am 1. April 2017 begann die Brut und Setzzeit vieler heimischer Wildtiere und somit gibt es für Spaziergänger mit oder ohne Hund einiges zu beachten.

Als Mensch darf ich zwar gucken, aber niemals anfassen.

Hunde gehören im Wald und an Feldern an die Leine, denn stöbernde Hunde können in dieser Zeit sehr viel Schaden anrichten. Es reicht oft schon, dass der Hund das Wild nur kurz berührt, um die Eltern so zu irritieren, dass sie ihr Junges verstoßen. Hundebesitzer sind deswegen angehalten, nur ausgewiesene Wege zu nutzen und auch wenn der Rückruf noch so gut ist, nicht auf die Leine zu verzichten.

Die Natur geht ihren Weg und das sollte niemand stören!

Brut- und Setzzeit

Buch Tipp

In unserer Ausgabe 3/2015 durften wir Euch den Düsseldorfer Stefan Knobel und seinen Therapiehund Quedo bereits vorstellen.

In der Zwischenzeit waren beide nicht nur weiterhin aktiv in der Hospizarbeit. Stefan Knobel hat diese Erfahrungen mit Quedo aufgeschrieben und in seinem Buch „Wenn Worte fehlen“ im Verlag „Dogs & Jobs“ veröffentlicht.

„Wenn Worte fehlen“ zeigt, wie ihr Weg begann, welche Hürden es zu nehmen gab und lässt den Leser an sehr besonderen und berührenden Momenten teilhaben.

Durch den Einblick in die Arbeit von Stefan Knobel und Quedo wird einem wieder einmal bewusst, wie wichtig tiergestützte Therapie für uns Menschen ist.



Termine im Frühjahr

14.05.2017 Rund um den Hund
SV OG Benrath-Reisholz
(u.a. mit Hundeschule Meerbusch
und Canis-lupus-familiaris)

www.svog-benrath-reisholz.de

03.06.2017 Dog Walk der Tiertafel Düsseldorf

www.tiertafel-duesseldorf.org

10.06.2017 - 11.06.2017 Faszination Heimtierwelt in Meerbusch www.faszination-heimtierwelt.de



MARION SCHINELLER
Chiropraktik

Praktische Tierärztin
Tätigkeitsschwerpunkt: Chiropraktik für Kleintiere & Pferde
Lettweg 17
40667 Meerbusch
Telefon 0178 – 5504488
www.marion-schineller.de

Welpengarten

Grunderziehung
(für Welpen ab 8 Wochen)
spielerisches Lernen
Sozialkontakte
mit Mensch und Hund



Spiel & Spaß
Tunnel, Zelt, Pool...
Toben und rennen im
riesigen Auslauf



Spaß im Bällebad

Grunderziehung mit Spiel und Spaß

Wir bieten:
Beratung vor Anschaffung eines Hundes
persönliche Beratung
Hilfestellung bei Problemen



toben, toben, toben

**Alltagsgewöhnung
und Umweltreize**
Geräusche, Pferd, Bälle,
Kinder, Motorroller,
Untergründe, Krücken,
Rollator, Rollstuhl,
Regenschirm, Fahrrad...
Eben alles, was Welpen
kennenlernen sollten.



Vorstellungsrunde



Wichtig:
Bei Interesse bitte 15 Minuten vor Beginn der
Stunde kommen und den Hund
2 Stunden vorher nicht füttern.
Beim 1.ten Besuch bitte Impfpass mitbringen.

Jahreshauptversammlung 2017

Die Jahreshauptversammlung unseres Vereins fand am 11.03.2017 statt.

Mit den anwesenden 55 Mitgliedern waren wir beschlussfähig und die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

Angie berichtete mit vielen Highlights vom letzten Jahr und dankte allen, die sich engagiert haben, sehr herzlich.

Die Versammlung verlief sehr harmonisch, auch wenn einige Kritikpunkte, wie z. B. die Hinterlassenschaften der Hunde, angesprochen wurden.

Das von Andrea angefertigte Protokoll erhalten alle Mitglieder des VIH als Beilage in unserer Zeitung.

Die Redaktion bedankt sich für die tolle Zusammenarbeit des Vorstandes mit uns und möchte auch hier nochmal darauf hinweisen, dass es auch 2017 wieder einen Silvesterfreilauf für die Hunde geben wird, dafür aber kein Neujahrsempfang stattfindet. Wir halten das für eine sehr gute Entscheidung.

Im Januar 2017 mussten wir Abschied nehmen von unserem langjährigen Vorsitzenden und zuletzt Ehrenvorsitzenden Claus Strauber, der nach langer schwerer Krankheit verstarb.

Er wird uns immer in Erinnerung bleiben. Ohne ihn wäre dieser Verein nicht, was er heute ist.

Termine für das Jahr 2017

Sonntag	01. Januar 2017	Neujahrsempfang 2017
Samstag	14. Januar 2017	1. Trainingstag 2017
Samstag	11. März 2017	Jahreshauptversammlung
Donnerstag	30. März 2017	Führerschein Frühjahr 2017 Theorie
Samstag	01. April 2017	Führerschein Frühjahr 2017 Stadt
Sonntag	02. April 2017	Führerschein Frühjahr 2017 Platz
Sonntag	16. April 2017	Ostersonntag, Platz geschlossen
Sonntag	02. Juli 2017	Tour de France, Platz geschlossen
Sonntag	09. Juli 2017	Fun Rally Turnier
Samstag	26. August 2017	Sommerfest
Donnerstag	19. Oktober 2017	Führerschein Herbst 2017 Theorie
Samstag	21. Oktober 2017	Führerschein Herbst 2017 Stadt
Sonntag	22. Oktober 2017	Führerschein Herbst 2017 Platz
Sonntag	03. Dezember 2017	Letzter Trainingstag 2017
Freitag	08. Dezember 2017	Weihnachtsfeier
Montag	01. Januar 2018	Neujahrsempfang 2018
Samstag	13. Januar 2018	1. Trainingstag 2018

Der Verein internationaler Hundefreunde e.V. bietet an:

Übungsstunden

Mittwoch	17:00 bis 17:45 Uhr 18:15 bis 19:00 Uhr	Leistungsgruppe alle anderen Gruppen
Donnerstag	18:00 bis 19:00 Uhr	Welpenstunde
Samstag	13:30 bis 14:15 Uhr 15:00 bis 15:45 Uhr	Leistungsgruppe alle anderen Gruppen
Sonntag	11:00 bis 11:45 Uhr 12:15 bis 13:00 Uhr 14:00 bis 15:00 Uhr	Leistungsgruppe alle anderen Gruppen Welpenstunde

Vor und nach dem Unterricht dürft Ihr mit Euren Hunden zum Spielen auf den Platz.
Für weitere Informationen stehen Euch die Trainer zur Verfügung.

Der Platz wird erst 30 Minuten vor Unterrichtsbeginn für die Mitglieder geöffnet.
Die rote Fahne signalisiert, dass nur die Leistungshunde auf den Platz dürfen!

VIH - Hundegelände: Bataverstraße 190 - 41462 Neuss

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Die Trainer des VIH bieten zusätzlich an:

Crossdogging Hoopers / Fun Agility Dog Dance Mantrailing Frisbee Apport Futterbeutel Krimispaziergang und Hunde-Jeopardy	Montag Dienstag Montag und Freitag nach Vereinbarung nach Vereinbarung nach Vereinbarung nach Vereinbarung Termine werden frühzeitig bekanntgegeben	19:00 Uhr 18:00 Uhr 16:00 Uhr	Andrea
Leinenführigkeit f. d. Alltag Spuck aus! Leinen los! (für Welpen zwischen 8 - 14 Wochen) Crossdogging Körpersprachliches Longieren	Montag (4 Wochen Kurs) Montag (4 Wochen Kurs) Mittwoch (4 Wochen Kurs) Montag Donnerstag	nachmittags nachmittags vormittags 19:00 Uhr nachmittags	Angela
Degility Hoopers / Fun Agility Treibball	Dienstag Dienstag Freitag	10:00 Uhr 18:00 Uhr n. Absprache	Sylvia

Die Kosten dieser zusätzlichen Kurse sind NICHT im Vereinsbeitrag enthalten. Nähere Informationen geben die Trainer. Anmeldung ist erforderlich. Sollte Interesse an weiteren Angeboten bestehen, können selbstverständlich auch die Trainer angesprochen werden.

Unser Vorstand

 <p>Angela Müller 1. Vorsitzende</p> <p>Angela.Schrepper-Mueller@vih-neuss.de</p>	 <p>Katrin Haas 2. Vorsitzende</p> <p>Katrin.Haas@vih-neuss.de</p>	 <p>Harald Elsässer Schatzmeister</p> <p>Harald.Elsaesser@vih-neuss.de</p>
 <p>Andrea Winter Schriftführerin</p> <p>Andrea.Winter@vih-neuss.de</p>	 <p>Eva Timm Beisitzerin</p> <p>Eva.Timm@vih-neuss.de</p>	

Unsere Trainer

 <p>Angela Müller Welpen und allgemeine Erziehung</p>	 <p>Andrea Winter Welpen und allgemeine Erziehung</p>	 <p>Sylvia Klein Welpen und allgemeine Erziehung</p>
 <p>Simone Wagner allgemeine Erziehung</p>	 <p>Scarlett Müller allgemeine Erziehung</p>	
 <p>Steffi Gädke allgemeine Erziehung</p>	 <p>Ninja Czimmek allgemeine Erziehung</p>	 <p>Holger Vaassen allgemeine Erziehung</p>
 <p>Kerstin Vaassen allgemeine Erziehung</p>	 <p>Susanne Vollmer allgemeine Erziehung</p>	
 <p>Thomas Noss allgemeine Erziehung</p>	 <p>Nadine Mauritz speziell Kleinhunde-Welpen u. allg. Erziehung</p>	 <p>Sonja Kirschbaum allgemeine Erziehung</p>

Aufnahmeantrag

Mitgliedsnummer (wird vom Verein ausgefüllt) _____

VIH e.V.
Büdericher Weg 18
47807 Krefeld
Tel.: 02151 300584

Hiermit bewerbe ich mich um die Mitgliedschaft im
Verein internationaler Hundefreunde e.V. (VIH)

(Bitte entsprechend ankreuzen)

Aktiv Passiv

Volksbank Meerbusch e.G.
IBAN: DE70 3706 9164 7402 0840 19
BIC: GENODED1MBU

Der Jahresbeitrag ergibt sich aus der jeweils gültigen
Gebührenordnung (derzeit 30 Euro Vereinsbeitrag
und 110 Euro Ausbildungsgebühr).

Name, Vorname, Geburtsdatum

Straße

PLZ / Ort

E-Mail / Telefon

Anzahl Hunde / Name / Rasse

Hiermit bestätige ich, dass mein Hund haftpflichtversichert und geimpft ist. (Kopie der Versicherungspolice und des Impfausweises lege ich bei.)

Außerdem bestätige ich, die Vereinssatzung zur Kenntnis genommen zu haben und erkenne diese durch meine Unterschrift an.

Datum, Ort und Unterschrift

Viele Wege führen zum VIH



Internet: www.vih-neuss.de

Facebook: Verein internationaler Hundefreunde e.V. (öffentliche Facebookseite)



VIH Hundeverein Neuss (geschlossene Seite - nur für Mitglieder)

VIH- Fotos/ Video (geschlossene Seite - nur für Mitglieder)



KEUTER
Grundbesitzverwaltung

„Fairwaltung
statt nur Verwaltung.“

Ehepaar L. aus Kaarst

„Die Keuter Grundbesitzverwaltung hat sich zunächst ein genaues Bild über Struktur, Abrechnungsmodalitäten und Eigenheiten unserer Eigentümergemeinschaft gemacht, bevor wir ein seriöses, faires und sehr transparentes Angebot mit detaillierter Leistungsbeschreibung erhalten haben. Heute, bereits 1,5 Jahre nach dem Wechsel, wissen wir, dass unsere neue Verwaltung ihren Preis wert ist. Endlich haben wir eine gute Basis für eine langfristige und vertrauensvolle Zusammenarbeit gefunden!“

Keuter Grundbesitzverwaltung GmbH · Ludwig-Erhard-Straße 8 · 41564 Kaarst
Tel. 02131-151350 · Fax 02131-1513599 · info@keuter.de · www.keuter.de

- > Wohneigentum
- > Sondereigentum
- > Mietobjekte
- > Renditeobjekte



Wo bleibt denn der Sommer?



Hundephysiotherapie & Osteopathie

Meerbusch

Inh. Valesca Doll

Massage • Rehabilitation • Mobilisation ... mit Unterwasserlaufband in entspannter Atmosphäre

Waldweg 99 • 40668 Meerbusch
Tel.: 0 21 50 / 70 19 328 • Mobil: 01 63 / 71 51 590

www.hundephysiotherapie-meerbusch.de
info@hundephysiotherapie-meerbusch.de

VIH - Vereins - Rabatt

im "DAS FUTTERHAUS" Osterath

gegen Vorlage der Mitgliedskarte und eines dieser Gutscheine



* Ausgenommen sind Sonderangebote, bereits reduzierte Ware, Bücher und Zeitschriften.
Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Gutscheinen.
Pro Person und Einkauf nur ein Gutschein einlösbar.

40670 Meerbusch-Osterath

Rudolf-Diesel-Straße 2 • Telefon 0 21 59 / 5 09 59

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–19.00 Uhr, Sa. 9.00–18.00 Uhr

DAS FUTTERHAUS

TIERISCH GUT!

